

Ressort: Vermischtes

Wetter: Verbreitet Regen, vereinzelt auch Gewitter

Offenbach, 03.05.2015, 05:00 Uhr

GDN - Am Sonntag kommt es bei verbreitet stark bewölkt oder bedecktem Himmel zu Regen, der gebietsweise kräftig ausfallen kann. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Am längsten trocken bleibt es nordöstlich der Elbe, wo anfangs auch noch zeitweise die Sonne scheinen kann. Am Nachmittag nehmen die Niederschläge von Westen her teils schauerartigen Charakter an. Auch einzelne Gewitter können sich entwickeln. Die Temperatur steigt auf Werte um 12 Grad an der Küste sowie im höheren Bergland und bis 19 Grad im Südwesten. Der Wind weht schwach bis mäßig, im Bergland mit starken bis stürmischen Böen aus südlichen Richtungen. An der Küste weht teils frischer Wind aus östlicher Richtung. In der Nacht zum Montag muss im ganzen Land weiter mit leichtem bis mäßigem schauerartigem Regen gerechnet werden, in den vereinzelt auch kurze Gewitter eingebettet sind. Im weiteren Verlauf der Nacht schwächen sich die Niederschläge vor allem im Nordwesten, teils auch im Norden und Westen, zunehmend ab. Die Tiefstwerte liegen dabei zwischen 14 Grad im Südwesten und um 8 Grad im äußersten Norden sowie im höheren Bergland. Am Montag breitet sich von Südwesten her starke Bewölkung mit neuem Regen bis in die Mitte aus. Der Regen nimmt dabei teils schauerartigen Charakter an, vereinzelt sind Gewitter möglich. Nach Norden zu gibt es bei wechselnder bis starker Bewölkung anfangs noch Schauer, mitunter auch Gewitter. Später kann sich dort immer mehr die Sonne durchsetzen. Die Höchstwerte liegen zwischen 15 Grad in Südschleswig und 23 Grad im Südosten. Der Wind weht schwach bis mäßig, an der Nordseeküste frisch und in Böen stark aus Südwest. Bei Gewittern und auf exponierten Berggipfeln kann es Sturmböen geben. In der Nacht zum Dienstag breiten sich bei starker Bewölkung teils kräftige Schauer und Gewitter von der Mitte nach Norden aus. Im Süden hingegen lassen die Niederschläge nach und die Wolken lockern gebietsweise auf. Die Tiefstwerte liegen dabei zwischen 15 Grad im Südwesten und bis 7 Grad in Vorpommern. Am Dienstag ist es wechselnd bis stark bewölkt und es kann immer wieder Regen oder Regenschauer geben. Auch können einzelne Gewitter mit Starkregen und Sturmböen auftreten. Die Sonne ist am ehesten im Südosten zu sehen. Die Tageshöchsttemperaturen erreichen in der Mitte und im Süden 22 bis 27 Grad, im Norden 17 bis 22 Grad. Der Wind weht mäßig, in Schauernähe und an der Küste sowie im Bergland frisch, in Böen stark bis stürmisch meist aus Südwest, im Nordosten aus Südost. In der Nacht zum Mittwoch muss in der Südosthälfte bei starker Bewölkung noch mit teils schauerartigen Niederschlägen gerechnet werden. Ansonsten lockern die Wolken von Nordwesten her auf und es bleibt dann weitgehend trocken. Dabei kühlt sich die Luft auf 13 bis 8 Grad ab.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-53931/wetter-verbreitet-regen-vereinzelt-auch-gewitter.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com